



Winterzauber in Skandinavien

Datum: 29.01.2020 - 14.02.2020

Reiseort: Norwegen

Preis: € 3.190

Ein Wintermärchen wird wahr ... Stille. Sanftes Licht. Menschenleere. Kilometerweit nur Schnee. Der arktische Winter zieht einen in seinen Bann - ob man will oder nicht. Unvergleichlich ruhig und unberechenbar wild gleichermaßen zeigt sich der hohe Norden und hier versteht man, was es bedeutet die Natur zu spüren, sich ganz und gar, mit Geist und Seele, den Gewalten hinzugeben. Geschichten, Sagen und Mythen warten darauf, erzählt und gefühlt zu werden; tanzende Nordlichter und eine ganz eigene, fast fremdartige Stimmung sorgen für unbeschreibliche Emotionen, die einen nie wieder loslassen. Auf dieser ganz besonderen Reise überschreitet man seine Grenzen ... aber sie geht mitten ins Herz.

Reiseverlauf

Tag 1 | Anreise nach Hannover

Im gemütlichen Luxusreisebus mit Tischen im Heckbereich & Bordservice machen wir uns auf die atemberaubende Reise in den Hohen Norden. Unser erstes Zwischenziel ist ein gemütliches Hotel nahe der gotischen Hansestadt Hannover.

Tag 2 | Hannover - Kiel - Fähre

Kiel, die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein schmiegt sich ganz reizvoll ans Südennde der „Kieler Förde“, eine tief ins Land schneidende Ostseebucht. Hier besteigen wir die Fähre in Richtung Norwegen: Das luxuriös ausgestattete Schiff

bietet eine 160m lange Promenade mit Geschäften, Restaurant, Pub und Café sowie ein umfangreiches Unterhaltungsangebot.

Tag 3 | Oslo - Røros

Am Morgen erreichen wir Oslo und lernen bei einer Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt kennen: den Vigeland-Park mit seinen Skulpturen, das königliche Schloss, die neue Oper und die Festung Akershus. Vorbei am Mjøsa See, Norwegens größtem See, der „Waldhauptstadt“ Elverum und durch das Tal der Glomma, ein für seinen Fischreichtum bekannter Fluss, führt uns unsere Route weiter nach Røros. Bei einer Führung erfahren wir allerhand Interessantes über die einst bedeutende Bergbaustadt - deren Kupfer-Gruben sind zwar längst geschlossen, aber erhalten geblieben ist ein einzigartiges Holzhausviertel, das heute zusammen mit der Olavs-Grube zum UNESCO-Welterbe zählt.

Tag 4 | Røros - Östersund - Strömsund

Weiter geht unsere Reise über die Grenze nach Schweden, durch die waldreiche, hügelige Landschaft der Provinz Dalarna und Härjedalen, ein sehr dünn besiedeltes Rentierzucht-Gebiet Schwedens, Richtung heutiges Etappenziel Östersund. Diese einzige größere Stadt der historischen Provinz Jämtland gilt als eines der letzten unberührten Naturgebiete Europas. Im großen Nationalmuseum Jamtli erkunden wir nicht nur das Museum an sich, sondern auch das Freiluftgelände mit historischen Stallungen und Häuschen - sozusagen „lebendige Geschichte“! Und weiter geht´s durch einsame Wildnis vorbei am See Storsjø, in dessen Tiefen der Sage nach ein gigantisches Seeungeheuer haust, in Richtung Strömsund, unseren heutigen Übernachtungsort.

Tag 5 | Strömsund - Arvidsjaur

Unsere Reise führt uns heute entlang dem Fluss Ängermanälven mit der

malerisch gelegenen Siedlung Vilhelmina, vorbei an der kleinen Gemeinde Storuman am Blå Vägen, dem Blauen Weg. Der Name kommt von den vielen Seen mit glitzerndem, tiefblauem Wasser, die vom azurblauen Himmel überspannt werden - eine der Traumstraßen in Schwedisch-Lappland, die in Norwegen beginnt und durch Schweden und Finnland bis nach Russland führt. Unser Ziel ist das Städtchen Arvidsjaur, das eine faszinierende Attraktion für uns bereithält: Wir spazieren durch Lappstaden, Schwedens ältestes noch erhaltenes Kirchdorf mit etwa 80 Holzhäusern aus dem 18. Jahrhundert.

Tag 6 | Arvidsjaur - Kiruna

Wir überqueren heute den nördlichen Polarkreis! Unsere Route führt uns vorbei an der Samen-Siedlung Jokkmokk durch die wunderschöne Seenlandschaft rund um Gällivare, in Richtung Jukkasjärvi in der Gemeinde Kiruna: Hier entsteht jedes Jahr aufs Neue etwas Einzigartiges - ein riesiges Iglu, gebaut aus Tonnen von Eis und Schnee! Im Inneren werden wir aus dem Staunen nicht herauskommen, denn bei einer Führung entdecken wir eine Kirche, eine Galerie, eine Bar und ein „eisiges“ Hotel! Weiter geht's nach Kiruna - die nördlichste Stadt Schwedens mit ihrer sehenswerten roten Holzkirche aus dem Jahr 1912 in Form eines Lappenzelts - das bald „umgesiedelt“ wird, weil der Untergrund aufgrund des Eisenerz-Abbaus zunehmend unsicher wird; man baut Kiruna einige Kilometer entfernt „einfach“ wieder auf!

Tag 7 | Kiruna - Tromsø

Entlang dem Verlauf der Erzbahn, die Eisenerz aus Kiruna und Gällivare zum Exporthafen Narvik transportiert, passieren wir den vergletscherten Kebnekaise, den höchsten Berg Schwedens, reisen vorbei am malerischen See Torneträsk, dem Nationalpark Abisko, überqueren bei Riksgränsen und Narvik wieder die schwedisch-norwegische Grenze und erreichen - vollgestopft mit vielen vielen Eindrücken - die lebhaftige Universitätsstadt Tromsø, unser heutiges Ziel.

Tag 8 | Tromsø

Auf einem Stadtrundgang liegt uns Tromsøs einzigartige Schönheit im wahrsten Sinne des Worts zu Füßen: Die Stadt thront auf einer Insel - mit dem Festland durch eine imposante Brücke verbunden. Hier ist alles „nördlich“: Wir bestaunen die nördlichste Universität der Welt und die nördlichste Brauerei der Welt; und die faszinierende Eismeerkerkathedrale, das arktische Erlebniszentrum Polaria und den unvergleichlichen Blick über die Stadt vom Storsteinen werden wir wohl nie mehr vergessen. Ein Besuch in einem Sami-Camp mit gemeinsamem Abendessen lässt uns tief in das fremd anmutende Leben der Ureinwohner Lapplands eintauchen und danach geht ein aufregender Tag ganz traditionell bei einer Rentier-Schlittenfahrt zu Ende.

Tag 9 | Tromsø

Heute steht für uns der Besuch einer HuskyFarm auf dem Programm: Die sanften,blauäugigen Huskys, ohne die die Besiedelung des hohen Nordens undenkbar gewesen wäre, „spendieren“ uns sozusagen eine rasante Fahrt mit dem Hundeschlitten! Einer der Höhepunkte unserer Reise steht danach an, die „Polarlicht-Jagd“: An einer der vier Polarlicht-Stationen Tromsøs erleben wir eines der faszinierendsten Naturphänomene überhaupt - und das hautnah und aus der „ersten Reihe“. Wenn die farbigen Schleier und Bänder über den Nachthimmel tanzen, bietet uns die Natur ein Schauspiel voller Magie, das einem den Atem verschlägt!

Tag 10 | Tromsø - Svolvær

Die zerklüftete nordnorwegische Küstenlandschaft begleitet uns weiter Richtung Süden - vorbei an den großen Ofot-Fjorden, der Insel Hinnøya und dem schmalen Raftsund, der

die Vesterålen mit den Lofoten verbindet - wir genießen großartige Natur und unvergleichliche Aussichtspunkte mit viel Abwechslung: steil aufragende Berge,

offene See, weiße Strände und pittoreske Fischerdörfer. Das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Lofoten ist das Städtchen Svolvær – bekannt für das nordnorwegische Künstlerzentrum und die Eisgalerie „Magic Ice“: Hier genießen wir – in atemberaubender Kulisse, umgeben von kunstvollen Eis-Skulpturen – unsere Drinks!

Tag 11 | Lofoten - Fauske

Wir setzen bei Wind und Wetter mit der Fähre von Lødingen nach Bognes wieder aufs norwegische Festland über und weiter geht unsere Fahrt über eine tunnel- und brückenreiche Strecke zum heutigen Zielort Fauske – bekannt für seine Marmor-Steinbrüche.

Tag 12 | Fauske - Mosjøen

Heute überqueren wir wiederum den Polarkreis, diesmal auf dem einsamen Saltfjell. Vorbei am alten Bergwerksort Storforshei machen wir Halt in der Hafen- und Industriestadt Mo i Rana am Rana-Fjord, wo wir beim Bummeln auf der Fjordpromenade über die alten Holzhäuser von Moholmen staunen und die im Wasser stehende Skulptur „Der Mann im Meer“ bewundern können. Danach erreichen wir voller unglaublicher Eindrücke unser heutiges Tagesziel – die Stadt Mosjøen mit ihren hübschen und gut erhaltenen Holzhäusern.

Tag 13 | Mosjøen - Trondheim

Dichte Wälder, viele nordische Tiere und die längste Lachstreppe Europas liegen heute an unserer Route durch altehrwürdige, geschichtsträchtige Regionen. Unser eigentliches Ziel ist aber die pulsierende Universitätsstadt Trondheim. Hier finden wir im Zuge unserer ausgedehnten Stadtführung fantastische Foto-Motive wie den berühmten Nidaros-Dom, das größte sakrale Bauwerk Skandinaviens, das außerdem als Krönungskirche der norwegischen Könige dient und sozusagen DAS Nationalheiligtum darstellt. Wir flanieren durch die lebendigen Gassen

Trondheims - bewundern den Erzbischofpalast, das im 18. Jh. erbaute Palais Stiftsgarden, die farbenfrohen Speicherhäuser am Fluss Nidelva und die Gamle bybrua, die alte Stadtbrücke Trondheims im Nordwesten der Stadt.

Tag 14 | Trondheim - Lillehammer

Der Süden verzaubert uns mit dichten Wäldern, rauschenden Flüssen und der einsamen Landschaft des Dovrefjell-Nationalparks - mächtig überragt und dominiert vom 2.286 m hohen Snøhetta, bekannt für seine Moschusochsenherde, der einzigen auf dem europäischen Festland. Unser Weg führt uns vorbei am malerischen Örtchen Dombås und am Rondane-Nationalpark; dann breitet sich vor unseren Augen das Gudbrandsdalen aus, das längste Tal Norwegens und zeigt uns seine gut erhaltene Bauernkultur. In der kleinen Gemeinde Ringebu machen wir einen Abstecher zu einer der größten noch erhaltenen Stabkirchen Norwegens bevor wir Lillehammer erreichen und dort das absolut sehenswerte Freilichtmuseum Maihaugen besichtigen - eines der schönsten und größten des Landes mit etwa 200 historischen Gebäuden.

Tag 15 | Lillehammer - Oslo

Entlang dem Mjøsasee geht´s für uns nach Hamar mit seinem Hedmark-Museum mit Domruine und der architektonisch interessanten Olympia-Halle; unser Tagesziel ist aber die norwegische Hauptstadt Oslo. Die pulsierende Metropole liegt, umgeben von bewaldeten Höhen, wunderschön am ruhigen Oslofjord und ist weltbekannt für ihre fantastischen Museen und spektakulären modernen Bauwerke. Am Hafen besteigen wir wieder das luxuriöse Fährschiff in Richtung Deutschland und können vom Sonnendeck aus ein letztes Mal die unglaubliche Aussicht auf die norwegische Küste und die malerischen Inseln des Oslofjords genießen. An Bord erwartet uns wieder allerhand Kurzweiliges auf der Promenade, von den Geschäften und Bars bis hin zum abendlichen Show-Programm.

Tag 16 | Kiel - Leipzig

Bevor wir in Kiel anlegen, stärkt uns ein fantastisches Frühstücks-Buffet an Bord und dann machen wir uns auf die letzte Etappe unserer Reise - mit Zwischenübernachtung in Leipzig.

Tag 17 | Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen - voller unbeschreiblicher Eindrücke und mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck treten wir nach dem Frühstück die Heimreise an.

Inkludierte Leistungen

- Fahrt im Luxusreisebus mit Bordservice
- 14 Hotelübernachtungen mit HP in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Fährüberfahrten: Kiel - Oslo - Kiel in 2-Bettkabinen innen inkl. HP an Bord, Lødingen - Bognes
- Stadtführungen: Oslo, Røros, Tromsø, Trondheim
- Eintritte: Freilichtmuseum Jamtli Östersund, Lappstaden Arvidsjaur, Icehotel Jukkasjärvi mit Führung, Eismeerkathedrale Tromsø, Magic Ice Bar Svoldvær inkl. 1 Getränk, Freilichtmuseum Maihaugen Lillehammer inkl. Führung
- Ausflug Sami-Camp inkl. Transfer, CampDinner und Rentierschlittenfahrt
- Husky-Safari inkl. Schlittenfahrt
- Nordlicht-Safari inkl. Transfer, Guide, Kaffee/Tee und Snack

Preis pro Person € 3.190

EZZ inkl. Einzelkabine € 920
Aufpreis Doppelkabine außen € 60
Aufpreis Einzelkabine außen € 60